

# Infos und Beilage zur GV RCC 2010

## Anfahrt

Der gewohnte Clubraum steht uns dieses Jahr für die Generalversammlung 2010 nicht zur Verfügung. Daher wird die GV im Seminarraum der Landwirtschaftlichen Schule Schlulecht (Bergackerstrasse 42, 6330 Cham) abgehalten. Anfahrt per Auto ab Bootshaus:

*Bootshaus Seestrasse – links in die Zugerstrasse abbiegen – nach ca. 100m rechts in die Knonauerstrasse einbiegen – nach ca. 400m rechts in die Schlulechtstrasse einbiegen (Wegweiser Landwirtschaftliche Schule) – nach ca. 300m rechts und gleich nochmals rechts in die Bergackerstrasse einbiegen – nach ca. 100m liegt der Schlulechtshof auf der linken Seite. Parkplätze sind genügend vorhanden. Sollte der Parkplatz zwischen Schule, Bauernhaus und Ställen voll sein, so gibt es noch weitere hinter dem Stall (Schlulechtstrasse geradeaus). Der GV-Raum befindet sich im Schulgebäude rechts.*

## Wahlen

Zur Wahl an der Generalversammlung stellen sich folgende bisherige Vorstandsmitglieder:

<b>Aktuarin</b>	(bisher)	: <b>Erika Bütler</b>
<b>Ruderchef</b>	(bisher)	: <b>Martin Käppeli</b>
<b>Breitensport</b>	(bisher)	: <b>Werner Lingg</b>
<b>Bootshauschefin</b>	(bisher)	: <b>Beatrice Gretener</b>

Für die frei werdenden Ämter im Vorstand stellen sich folgende Mitglieder zur Wahl:

<b>Präsidentin</b>	(NEU)	: <b>Germaine Bauer</b>
<b>Kassier</b>	(NEU)	: <b>Jörg Erzinger</b>
<b>Juniorenobmann</b>	(NEU)	: <b>Sebastian Bütler</b>
<b>PR/Veranstaltungen</b>		: <b>vakant</b>

## Bootshaus

Die Arbeitsgruppe "Wiederaufbau Clubhaus" ist seit dem Brand in unserem Clubhaus einerseits daran, einen einigermaßen ordentlichen Betrieb mittels Provisorien wieder herzustellen, andererseits die Vorarbeiten für den Wiederaufbau aufzugleisen. Martin Käppeli zeigt anhand von Plänen die Ideen für den Wiederaufbau / Neubau, zeigt die zu erwartenden Kosten und erläutert auch die unzähligen Schwierigkeiten mit den Behörden und Nachbarn.

## Chamer Regatta

Wie schon vororientiert wird unsere Nationale Ruderregatta Cham im 2011 wieder stattfinden. Am Wochenende des 21./22. Mai 2011 werden wir auf eure Hilfe angewiesen sein. Peter Bisang, als OK Präsident der Nationalen Ruderregatta Cham, wird die Fakten zur Regatta erläutern und das neue Reglement zur Durchführung der Nationalen Ruderregatta Cham vorstellen und allfällige Fragen gerne beantworten.

## Mitgliederbeitrag

Die Mitgliederbeiträge / Mieten für die Bootsplätze für das Jahr 2011 bleiben gleich hoch wie im letzten Jahr:

Aktivmitglieder (inkl. SRV-Beitrag)	CHF	370.00
Junioren/Innen (bis zum 18. Altersjahr)	CHF	200.00
Passivmitglieder	CHF	20.00
Freimitglieder (= SRV-Beitrag)	CHF	75.00
Mieten für Bootsplätze	CHF	300.00

## Austritte

Ein Austritt oder auch einen Wechsel (z.B. von Aktiv zu Passiv oder umgekehrt) ist grundsätzlich bis zur GV mitzuteilen. Wird ein Austritt oder Statuswechsel nach dem 31.12. bekannt gegeben ist noch mindestens der Verbandsbeitrag geschuldet. Dies, weil die Höhe des Verbandsbeitrages aufgrund der Anzahl Mitglieder mit Stichtag 31.12. festgelegt wird.

## Neue Adresse?

Um uns viel Umtrieb zu ersparen bitten wir um Angabe von geänderten Adressen / Telefonnummern / E-Mailadressen über das Formular auf der Homepage, per Post an die Bootshausadresse (Ruderclub Cham, Seestrasse 11, 6330 Cham) oder per Mail an die verantwortliche des Mitgliederwesens: [rosmarie\\_hegglin@yahoo.com](mailto:rosmarie_hegglin@yahoo.com)

# So finden Sie uns...

## Anreise mit dem Auto

Ab Autobahn Abfahrt Cham/Sins, Richtung Cham, im Dorf beim Kreisel links Richtung Zug, nächste Strasse wieder links Richtung Knonau.

Nach ca. 400 m rechts abbiegen (Wegweiser «Landwirtschaftliche Schule»). Auf dem Hügel liegt die Schule auf der rechten Seite.

## Anreise mit dem Zug

### Ab **Bahnhof Zug:**

Buslinie Nr. 4 Richtung Hünenberg bis Haltestelle Städtli

### Ab **Bahnhof Cham:**

Buslinie Nr. 42 Richtung Pfärdmentikon bis Haltestelle Löbernmatt  
oder 1 km Fussmarsch

## *Anfahrt ab Bootshaus Seestrasse:*

*Bootshaus Seestrasse - links in die Zugerstrasse abbiegen - nach ca. 100m rechts in die Knonauerstrasse einbiegen - nach ca. 400m rechts in die Schluechtstrasse einbiegen (Wegweiser Landwirtschaftliche Schule) - nach ca. 300m rechts und gleich nochmals rechts in die Bergackerstrasse einbiegen - nach ca. 100m liegt der Schluechthof auf der linken Seite. Parkplätze sind vorhanden.*



**Antrag des OK Ruderregatta  
an die Generalversammlung des RCC vom 26. November 2010 zur Genehmigung des  
Reglements über die Durchführung der Nationalen Ruderregatta Cham (Regattareglement)**

**1. Ausgangslage**

Die Generalversammlung 2009 hat dem Antrag von Adolf Durrer um Wiederdurchführung der bisherigen Juniorenregatta ab 2011 zugestimmt, sofern bis Ende Mai 2010 ein Organisationskomitee gebildet werden kann. Wie den Mitgliedern des RCC bereits mit Schreiben vom 30. Juni 2010 mitgeteilt wurde, ist dies erfreulicherweise gelungen.

Das neue OK ist gebildet und hat die Vorbereitungen zur Durchführung der Nationalen Ruderregatta vom 21./22. Mai 2011 an die Hand genommen.

Die Vorgespräche mit dem Schweizerischen Ruderverband (SRV) und mit dem Cheftrainer des RCC haben gezeigt, dass es für den SRV wie auch für den RCC vorteilhafter ist, die Chamer Ruderregatta künftig als Nationale Ruderregatta (nicht nur als Juniorenregatta) in einem gleichbleibenden Regatta-Rhythmus durchzuführen.

**2. Regattareglement**

Das vorliegende Regattareglement regelt einerseits die Zuständigkeiten der GV des RCC sowie des OK Ruderregatta und andererseits die organisatorischen und finanziellen Kompetenzen des OK.

**3. Antrag**

Das OK Ruderregatta beantragt der Generalversammlung des RCC das vorliegende Reglement über die Durchführung der Nationalen Ruderregatta Cham zu genehmigen.

Cham, 10. November 2010

OK RUDERREGATTA CHAM



Peter Bisang  
Präsident



Adolf Durrer  
Sekretär

Beilage:

- Reglement über die Durchführung der Nationalen Ruderregatta Cham

## **Reglement über die Durchführung der Nationalen Ruderregatta Cham** (Regattareglement)

### **1. Grundlagen**

- Statuten des Ruderclubs Cham (RCC)
- Statuten des Schweizerischen Ruderverbandes (SRV)
- Nationale Ergänzungen des SRV zum Code des Courses FISA
- Vorschriften für die Durchführung von Nautischen Veranstaltungen

### **2. Ziel und Zweck der Regatta**

- a) Mit der jährlichen Durchführung der Nationalen Ruderregatta Cham verfolgt der Ruderclub Cham folgende Ziele:
  - Der RCC leistet einen aktiven Beitrag zur Förderung des Rudersportes in der Schweiz.
  - Mit einem positiven Regattaergebnis wird der RCC finanziell unterstützt.
- b) Das Erreichen dieser Ziele wird wie folgt angestrebt:
  - Die Ruderregatta Cham soll jährlich als eine der im Zweiwochenrhythmus vor den Schweizermeisterschaften stattfindenden offiziellen Regatten als Nationale Regatta durchgeführt werden.
  - Zur Sicherstellung der jeweiligen Verfügbarkeit des Hirsgartenareals wird die regelmässige Durchführung der drittletzten Regatta vor den Schweizermeisterschaften angestrebt (sechs Wochen vor SM).
  - Die eigentliche Durchführung der Regatta soll mindestens selbsttragend sein.
  - Ein gut aufgebautes Sponsoring sowie die Führung einer Festwirtschaft tragen zu einem guten Ergebnis bei.

### **3. Organisation**

#### **3.1 Generalversammlung (GV)**

Die GV genehmigt das vorliegende Regattareglement sowie die jährliche Regattarechnung.

#### **3.2 Organisationskomitee (OK) Ruderregatta**

##### **a) Aufgaben**

- Das Organisationskomitee ist verantwortlich für die lückenlose Vorbereitung sowie die gesetzes- und regelkonforme Abwicklung der Regatta unter Einhaltung aller relevanten Bestimmungen und Sicherheitsvorschriften.
- Das OK organisiert sich selbständig und stellt die personelle Kontinuität und Erneuerung sicher. In einem Pflichtenheft regelt es die Aufgaben und Zuständigkeiten ihrer Mitglieder.
- Das OK informiert den Vorstand über die Aktivitäten durch Zustellen der Protokolle der OK-Sitzungen. Ein Mitglied des Vorstandes wird zu den OK-Sitzungen eingeladen.

**b) Kompetenzen**

- Das OK verfügt im Rahmen des Regattavermögens über alle zur Durchführung der Ruderregatta erforderlichen Kompetenzen, inkl. jene zur Erneuerung des Regattamaterials.
- Dem OK obliegt insbesondere auch das Festlegen der Regattatermine mit dem SRV.

**c) Berichterstattung zuhanden der GV**

- Das OK erstattet zuhanden der GV jährlich einen Kurzbericht und unterbreitet die Regatta-Rechnung zur Genehmigung.

**4. Besondere Bestimmungen****4.1 Finanzen**

- a) Das OK Ruderregatta führt ein Regattakonto, welches in der konsolidierten Übersicht des RCC ausgewiesen wird. Die Regattarechnung wird jeweils per 30. September zuhanden der RCC-Jahresrechnung abgeschlossen.
- b) Das Regattakonto wird geöffnet bis zu einem Betrag von max. Fr. 30'000.-. Dieser Betrag dient dem OK als Basis für den laufenden Unterhalt und die Erneuerung des Regattamaterials und für die Erfüllung aller finanziellen Verpflichtungen im Zusammenhang mit der Ruderregatta. Ein Mindestbestand von Fr. 5'000.- darf nicht unterschritten werden.
- c) Bis zum Erreichen dieses Betrages von Fr. 30'000.- verbleiben 50 % des jährlichen Regattagewinns auf diesem Konto. Der übrige Gewinn wird in der Jahresrechnung des RCC als Einnahmen verbucht. Nach Erreichen dieses Betrages wird der ganze Gewinn dem RCC auf das Club-Konto überwiesen.

**4.2 Haftung**

- a) Zur vollständigen Deckung allfälliger Verbindlichkeiten aus dem Regattabetrieb schliesst das OK die erforderlichen Versicherungen (Sachversicherung und Haftpflichtversicherung) ab. Dies kann durch Abschluss von eigenständigen und nur auf den Anlass und das Regattamaterial bezogenen Versicherungen oder durch Anschluss an die Versicherungen des RCC erfolgen.
- b) Für allfällige weitere Verbindlichkeiten gilt die Haftungsregelung gemäss Statuten des RCC.

**4.3 Einstellen der Regattatätigkeit**

Beim Ausbleiben eines Gewinns oder aus andern wichtigen Gründen kann die GV des RCC über die Fortsetzung oder Einstellung der Regattatätigkeit beschliessen.

**4.4 Inkraftsetzung**

Dieses Reglement tritt nach Genehmigung durch die GV des RCC vom 26.11.10 in Kraft.

Cham, 26. November 2010

RUDERCLUB CHAM

Thomas Abächerli  
Präsident

Erika Bütler  
Aktuarin

## Jahresbericht des Präsidenten für das Clubjahr 2010

Ein Ereignis in diesem Jahr wird einigen von uns noch lange im Gedächtnis haften bleiben. Schade, dass es kein positives und sportliches war. Der Brand vom 22. April in unserem Clubhaus, der weite Teile der Infrastruktur zerstörte, bescherte uns sehr viel zusätzliche Arbeit. Glücklicherweise kamen keine Personen zu Schaden, die Schuldfrage ist eindeutig geklärt und unsere wertvollen Ruderboote blieben unversehrt. Der eigentliche Ruderbetrieb konnte somit weitergehen. Die Einschränkungen betrafen nur die vor- und nachgelagerten Bereiche. Weder Garderoben, Duschen, WC noch ein Aufenthaltsraum für gemütliches Zusammensitzen und für Sitzungen standen zur Verfügung. Ich glaube, dass auch diese Umstände viele dazu bewogen haben, mit dem Rudern auszusetzen oder die Anzahl Ausfahrten zu minimieren. Es ist sicher mit ein Grund, dass die Gesamtzahl der Ausfahrten und die der Ruderkilometer in diesem Jahr einiges unter derjenigen des letzten Jahres liegt.

Ein solches Ereignis bringt nicht nur viel Arbeit, sondern es ergeben sich auch Chancen für eine Neuorientierung oder ein Anpassen an neue Gegebenheiten. Das 1987 erbaute Clubhaus befriedigte bis anhin mit einigen Einschränkungen unsere Bedürfnisse. Doch die grösser werdende Mitgliederzahl liess auch gewisse Platzprobleme und Konfliktpotential entstehen. Deshalb müssen wir die Chance nutzen und den Wiederaufbau unseres Clubhauses an die heutigen und zukünftigen Anforderungen anpassen.

Für viele im Club schien es mit dem Bereitstellen von Provisorien und dem Wiederaufbau nicht vorwärts zu gehen. Auch der Vorstand wäre glücklich gewesen, wenn das Clubhaus bis zum Ende dieses Jahres wieder im neuen Glanz dagestanden hätte. Mit dem Bauen sind jedoch viele zeitraubende Instanzwege zu durchlaufen und die Baukommissionsmitglieder haben viele Schwierigkeiten nebst ihrem Berufsalltag zu meistern.

Nach der anfänglichen Ersatzsuche mit der Gemeinde Cham für Garderobe und Duschen musste aufgrund der beschränkten und aufwändigen Möglichkeiten eine nahe und einfache Lösung mit Provisorien gefunden werden. Immerhin konnte die Gemeinde uns einen geeigneten Raum für das Ergometertraining zur Verfügung stellen. Wegen der Nähe zur Lorze hatte nicht nur die Gemeinde, sondern auch der Kanton mitzubestimmen, ob und wie das Provisorium erstellt werden kann. Nach diversen Besprechungen, einigen Offerten und nach Rücksprache mit der Haftpflichtversicherung des Brandverursachers konnten wir für unsere Bedürfnisse eine gute und machbare Lösung finden. Der Container mit Garderoben, Duschen und Toiletten stand nach weniger als vier Monaten nach dem Brand bereit.

Gleichzeitig wurden die entsprechenden Kosten für den Schadenersatz zuhanden der Gebäudeversicherung ermittelt und auch erste Konzeptpläne für einen Neubau erarbeitet. Doch mit zusätzlich notwendigen Angaben und Expertisen zog sich der endgültige Rückvergütungsentscheid dahin. Noch immer liegt kein endgültiger Entscheid vor.

Sehr aufwändig erwies sich auch die Auflistung und Zusammenstellung unseres Inventars. Was noch vorhanden und brauchbar war (vor allem im Küchenbereich), konnte relativ einfach ermittelt werden, ebenso die Gerätschaften im Ergometer- und Putzraum, da diese Einrichtungen trotz Brandschaden noch vorhanden waren. Auch nach zweimaligem Aufruf wurden mir nur sehr wenige Angaben über das auf dem Estrich gelagerte Material gemacht. Während der Vorbereitungen zur Chamer Regatta 2011 kamen, leider etwas zu spät, noch kostenrelevante Hinweise zu Material, das neben dem vielen unbekanntem auch noch auf dem Estrich lagerte. Was beim Bootsmaterial fast selbstverständlich ist, wurde beim Inventar des Clubhauses sehr vernachlässigt: Es fehlte eine Auflistung des Inventars mit den Neuwertangaben. Während der Inventaraufnahme zeigte sich leider, dass unsere Sachversicherung für die beweglichen Einrichtungen eine massive Unterdeckung aufwies, was in der Regel eine Kürzung der Entschädigungsleistungen nach sich zieht. Für die Zukunft muss zwingend unser Inventar aufgelistet und laufend aktualisiert werden, damit auch die Versiche-

rungssumme an den Wiederbeschaffungswert angepasst werden kann. Dies gilt nicht nur für das Bootsmaterial, sondern auch für die gesamten Einrichtungen, vom Putz- über den Ergometerraum, zur Küche und Clubraum bis hin zur Werkstatt.

Nach dem entsprechenden Entscheid der letzten Generalversammlung wurde in neues Boots- und Trainingsmaterial investiert. Leider fielen aber genau die Ende Januar gekauften drei neuen Ergometer dem Brand zum Opfer. Die neuen Boote waren einerseits Ersatz für alte und für diejenigen, die während dem Transport Ende 2008 Schaden nahmen, andererseits eine Ergänzung zum bestehenden Bootspark. In den kommenden Jahren müssen wohl einige Holzboote ersetzt werden, da sie trotz sorgfältigem Umgang sehr schadenanfällig sind und dementsprechend öfters defekt in der Bootshalle liegen anstatt auf dem Wasser genutzt werden können. Mit dem Umbau des Riemenbootes s'Hornussi zu einem Doppelvierer steht nun dem Breitensport ein zusätzliches, attraktives Boot zur Verfügung.

Doch die besten Boote nützen nichts, wenn uns das Wetter nicht auf den See lässt. Die geringeren Ruderkilometerzahlen haben sicherlich auch mit den ruderunfreundlichen Wetterverhältnissen zu tun gehabt. Dicker Nebel, starker Schneefall, Temperaturen teilweise im zweistelligen Minusbereich im Winter, Föhnsturm, Gewitter und immer wieder Regen im Sommer, sowie die Fussball-WM im Juni verhinderten viele Ausfahrten. Wegen den widrigen Umständen fielen auch die meisten Mondscheinfahrten aus. Ebenfalls wetterbedingt hatten die betreuten Trainings am Donnerstagabend massiven Teilnehmerschwund. Gegenüber dem Vorjahr kamen fast zwei Drittel weniger zum Rudern. Vielleicht hat dies auch noch etwas mit der zusätzlich angebotenen Ruderausfahrt am Sonntagmorgen zu tun. Andererseits hatten wir auch ca. zwei Drittel weniger Neueintritte gegenüber dem Vorjahr zu verzeichnen. Die Abnahme von Neumitgliedern ist wahrscheinlich auch auf die fehlende Clubhausinfrastruktur zurückzuführen.

Mit den Clubanlässen Herbstwanderung, Schneeschuhtour, Fondueessen hatten wir wesentlich mehr Wetterglück. Viel Spannung gab es jeweils auch beim Ab- und Anrudern mit den Bootstufen. Welche Namen erhalten wohl die neuen Boote oder welches Boot absolviert den Ruderparcours am schnellsten? Gespannt konnte man auch auf den Vergleich beim Solothurner Achterrennen zwischen dem Breitensport-Doppelachter und dem Masters-Riemenachter sein. Nach 10 km Renndistanz hatte der Riemenachter gerade mal 40 Sekunden Vorsprung. Lag es am leichteren Material, am besseren Training oder doch am frechen Kurvenschneiden?

Einen grossen Dank gebührt Adolf Durrer. Er hatte sein an der letzten GV abgegebenes Versprechen eingehalten und mit unermüdlichem Einsatzwillen und viel Leidenschaft wieder ein OK für eine Ruderregatta auf die Beine gestellt. Somit startet am 21./22. Mai 2011 die nächste Nationale Ruderregatta in Cham. Für ein erfolgreiches Gelingen braucht es nun noch den Einsatz jedes einzelnen Clubmitglieds, entweder vor, während oder nach dem Anlass. Zeigen wir mit grossem Engagement allen teilnehmenden Clubs, wozu der Ruderclub Cham fähig ist! Ich freue mich, dass mit Peter Bisang wieder ein OK-Präsident gefunden worden ist und dass die Regattierenden wieder eine Möglichkeit erhalten, sich in Cham mit guten Leistungen präsentieren zu können.

Leider mussten wir in diesem Jahr Abschied nehmen von unseren beiden Mitgliedern Roney E. Züblin-Waser und Alfred Stadler. Roney E. Züblin war 1975/1976 Präsident, sowie 1974 und von 1977 bis 1979 Vizepräsident unseres Clubs. Alfred Stadler war als Junior ein erfolgreicher Ruderer beim Seeclub Zug und ist dann nach langen Berufsaufenthalten im Ausland 1997 dem Ruderclub Cham beigetreten. Wegen seines grossen Wissens, seinem feinen Humor und seiner bescheidenen Art war er ein sehr geschätzter Gesprächspartner. Er hatte uns im letzten Jahr noch im Alter von 80 Jahren auf seiner letzten Ruderausfahrt begleitet. Sie beide haben viel für den Club und das Clubleben geleistet und wir werden sie in guter Erinnerung halten.

Bis vor wenigen Tagen sah ich kein rosiges Jahr 2011 für den Ruderclub Cham voraus. Für alle Anfragen für meine Nachfolge als Präsident bekam ich Absagen. Dies belastete mich persönlich sehr. Ich gebe zu, dass ein Clubpräsident viel zu tun hat und dass einige Abende und Wochenenden für diese Arbeit reserviert sind. Doch es kommt auch viel zurück. Die Leidenschaft für den Rudersport, die positiven Rückmeldungen von den Mitgliedern, das erfolgreiche Abschneiden der Regattierenden haben mich während der letzten 5 Jahre getragen. Nebenbei lernte ich viele Leute kennen und lernte auch dies und jenes fürs private und berufliche Leben. Deshalb sollte es eine Freude für jedes Clubmitglied sein, sich im Verein zu engagieren. Es freut mich sehr, dass ich nun mit Germaine Bauer eine Nachfolgerin gefunden habe und sie sich bereit erklärt hat, dieses Amt zu übernehmen. Sie hatte sich in der Vergangenheit bereits schon mehrfach für den Club eingesetzt und engagiert und hat als ehemalige Regattierende ein grosses Wissen rund um den Rudersport. Ich wünsche ihr mit der neuen Aufgabe viel Glück und Erfolg.

Dem Club wünsche ich einen guten Zusammenhalt der Mitglieder, viele persönliche Erfolge und spannende Wettkämpfe, schöne gemeinsame Ausfahrten, eine unfallfreie Saison, einen erfolgreichen und schnellen Wiederaufbau des Clubhauses und dass die nötigen Arbeiten auf möglichst viele Schultern verteilt werden können. Ich danke allen herzlich, die im vergangenen Jahr einen Beitrag zu einem erfolgreichen Clubleben beigetragen haben, aber auch meinen Vorstandskolleginnen und -kollegen, die mich während der letzten 5 Jahre unterstützt und mit mir am gleichen Strick gezogen haben. Den neuen Vorstandsmitgliedern wünsche ich einen erfolgreichen Start und viel Freude und Ausdauer in ihrer Arbeit.

Thomas Abächerli  
2. November 2010

## Jahresbericht des Ruderchefs

Das Wichtigste zuerst: Ich danke allen Betreuern für ihren grossen und grossartigen Einsatz zu Gunsten der Regattierenden, der jüngeren und älteren Anfängern, der Breitensport- und Fitnessrunderern. Ihr habt einmal mehr einen sehr wichtigen Beitrag für das Clubleben geleistet. Dieser Dank entspricht demjenigen des letzten Jahres. Da gibt es keine Änderungen und schon gar keine Einschränkungen! Euer Einsatz, geschätzte Betreuer, ist Gold wert und analog dem Goldkurs, immer wichtiger und immer wertvoller.

Im Grossen und Ganzen kann der Cheftrainer Fabian Freimann auf eine gute Saison zurückblicken. An den Schweizer Meisterschaften wurden einige 4. Plätze errudert. Auf Grund der viel grösseren Bandbreite der Athleten, welche um die Podestplätze kämpfen, können diese Resultate durchaus als Erfolg gewertet werden. Trotzdem hat das Trainerteam die Strategie für die nächste Saison angepasst. Die Mindestzahl der Trainings wurde erhöht und auch deren Intensität gesteigert. Des Weiteren werden die Trainings kompetitiver gestaltet. Somit strebt man an den nächsten Schweizer Meisterschaften je eine Medaille bei den Seniorinnen, den Juniorinnen und bei den Junioren an.

Auch im Fitnessbereich will man die Qualität des Ruderns hoch halten und möchte, dass sämtliche Ruderer die gleiche Technik erlernen. Dies soll durch gezielte Weiterbildung der Betreuer, den Ausbau der regelmässigen Teilnahmen an den Trainings sowie die Weiterführung der betreuten Abenden und den bisherigen Trainingsmöglichkeiten erreicht werden.

Wir bieten den Jungen und Junggebliebenen eine sinnvolle Nebenbeschäftigung an. Sich in der freien Natur zu bewegen, den Sonnenaufgang oder –untergang zu geniessen oder sich auch auf Wettkämpfe vorzubereiten und an diesen teilzunehmen ist ein Privileg. Jeder der geistig und körperlich fit ist, sollte dafür dankbar sein und das nicht als Selbstverständlichkeit hinnehmen. Jeder darf sich ruhig einmal die Frage stellen: „Geniesse ich jeden Tag, als ob es mein letzter wäre?“ Das wird nicht immer gelingen, aber vielleicht gelingt es im laufenden Jahr einen Tag häufiger, als es im letzten Jahr gelungen ist. Das wären doch bereits ein Fortschritt und ein Gewinn an Lebensqualität.

In den diesjährigen Jahresbericht gehört auch ein kurzer Rückblick auf den Bootshausbrand. Als Ruderchef darf ich das Positive erwähnen: Das Erdgeschoss und somit die Boote haben keinen Schaden erlitten. Die Regattasaison konnte ohne grössere Einschränkungen in Angriff und auch abgeschlossen werden. Die Garderoben- und WC/Duschen-Container dienen uns als Provisorien.

Die Container sollen kein Provisorium werden, aber Geduld ist angesagt. Egal ob es um die Container ging oder jetzt um den Wiederaufbau des Clubhauses, es benötigt viele Besprechungen mit allen involvierten Personen und Behörden. Wir nehmen uns diese Zeit, um für den Ruderclub eine optimale Lösung zu erreichen. Ich bin mir bewusst, dass nicht direkt involvierte Clubmitglieder allenfalls denken, dass nichts geht. Da kann ich nur entgegen „Irrtum sprach der Igel“. Unser zeitlicher Aufwand zählt sich inzwischen nicht nur in Stunden. Bei dieser Gelegenheit danke ich ganz herzlich Pius Nietlispach, Thomas Abächerli, Othmar Niederberger und Christoph Bruckbach für die nicht selbstverständlichen Zusatzleistungen! Ebenso danke ich unserem Architekten Simon Kretz für seine tatkräftige Unterstützung. Sobald wir an den Schlüsselstellen zählbare Resultate vorweisen können, wird auch die weitere Information der Clubmitglieder erfolgen.

Unter Führung von Adolf Durrer konnte ein OK für die Chamer Ruderregatta zusammengestellt werden. Peter Bisang hat sich als Präsident zur Verfügung gestellt. Auch hier mein herzlicher Dank an Adolf und Peter sowie auch an alle anderen, welche sich in den Dienst der Regatta stellen! Mit solchen initiativen Personen halten wir den Club aktiv und am Leben!

Nun wünsche ich allen frohe Festtage, einen guten Rutsch ins neue Jahr und eine erfolgreiche Saison 2010/2011!

Martin Käppeli  
Ruderchef

# BOOTSSTATISTIK RCC 2010

01.10.2009 bis 30.09.2010

Rang	Boot	Typ	Total km	Anzahl Ausfahrten	Bemerkungen
1	Slovenija	1 x	1'666	118	Privat
2	Tri Fun	3 x Gig	1'314	105	
3	Schneewittli	4 x Gig	1'268	98	
4	Dralion	2 x	1'172	98	
5	Siljan	1 x	1'171	89	
6	Räbluus	4 x	1'076	95	
7	Voluntarius	2 x / 2-	1'034	79	
8	Pegasus	4 x Gig	1'004	78	
9	Filippi 1x	1 x	953	86	Neuanschaffung
10	Wirbel	2 x	909	88	
11	Saphir	2 x	881	84	
12	earlybirds	1 x	805	73	
13	Farfalla	2 x / 2-	752	58	
14	Lapin	1 x	723	62	
15	Hannes	4 x	645	52	
16	Möve	2 x	593	62	
17	Medusa	4 x / 4-	558	51	
18	Jubilé	8 +	540	44	
19	Schnauze	2 x	513	44	
20	Styria	2 x	392	32	Privat
21	Beat it	1 x	377	32	Privat
22	Panta rhei	1 x	296	18	Privat
23	s'Hornussi	4 x	255	19	
24	Chräbs	1 x	244	22	Ausleihe
25	Serafina	1 x	225	20	
26	Tanker	1 x	176	13	Privat
27	Vivace	8 x	175	12	
28	Henusode	2 x	173	17	
29	Chrigel	4 x	160	15	
30	Chicago	1 x Gig	75	9	
31	Let's go	1 x	56	4	Privat
32	Nereus	1 x	48	4	
33	Bubu	4 x	38	5	
34	Double Action	2 x	23	2	Ausleihe
35	Pingo	4 x Gig	20	5	
36	Freudenberg	8 +	20	2	
37	Schlotter	2 x	15	1	
38	Victory	1 x	12	1	
39	Top Secret	1 x	7	1	Privat
40	Seechasperli	Kajak	5	1	Privat

<b>Total 2010</b>	<b>20'369</b>	<b>1'699</b>
<b>Total 2009</b>	<b>23'743</b>	<b>1'958</b>
<b>Total 2008</b>	<b>25'897</b>	<b>2'205</b>

# KILOMETERSTATISTIK RCC 2010

01.10.2009 bis 30.09.2010

Rang	Name	Ausfahrten	km total	Rang	Name	Ausfahrten	km total
1	Fellmann Hans	172	2480	51	Berger Urs	22	277
2	Krieg Rebekka	144	1823	52	Steinmann Fabian	35	272
3	Aklin Beat	154	1757	53	Besmer Othmar	18	268
4	Studiger Xaver	130	1732	54	Mannhart Daniel	32	268
5	Krieg Silvana	133	1650	55	Diehm Peter	21	263
6	Bütler Veronika	125	1540	56	Hegglin Rosmarie	23	263
7	Schleiss Lukas	101	1395	57	Baumgartner Jörg	19	257
8	Bütler Erika	115	1354	58	Herz Samuel	32	243
9	Lingg Werner	97	1313	59	Stalder Hugo	21	236
10	Henseler Marlies	86	1223	60	Daetz Heidrun	16	229
11	Erzinger Jörg	74	1053	61	Bütler Christoph	19	227
12	Von Ledebur Thiedhard	73	1027	62	Burnier Nicolas	31	227
13	Hotz Dominik	80	1006	63	Feller Alexa	24	226
14	Lusser Robert	66	945	64	Wild Regula	24	226
15	Von Ledebur Marianne	65	945	65	Sprecher Martin	20	218
16	Wenger Robert	60	781	66	Brennecke Martina	15	209
17	Gretener Jasmin	73	772	67	Müller Regina	15	204
18	Zurkirch Janick	66	761	68	Niederberger Othmar	18	204
19	Hartmann Peter	56	755	69	Studer René	18	203
20	Huwylar Carla	48	716	70	Diehm Leo	16	192
21	Durrer Lena	46	629	71	Baschung Nic	15	188
22	Bucher Rahel	58	624	72	Müller Nicole	17	182
23	Wunderlin Laura	50	623	73	Müller Alfred	14	176
24	Bisch Simon	48	615	74	Notter Otmar	14	176
25	Wenger Andrea	57	610	75	Müller Erwin	16	167
26	Jedelhauser Hans	42	608	76	Kakaire Paul	15	164
27	Stocker Gabriel	49	589	77	Schraner Ursula	10	144
28	Basler Karin	40	571	78	Baumgartner Doris	11	144
29	Baumgartner Marco	44	566	79	Diem Nicolas	16	144
30	Briner Alex	43	546	80	Slatter Brigitte	11	140
31	Abächerli Thomas	39	504	81	Wyss Adriana	11	137
32	Durrer Adolf	36	484	82	Suter Susanne	11	134
33	Bütler Sebastian	53	471	83	Steuenthaler Martin	11	129
34	Erzinger Frieda	31	470	84	Steinke Karl	14	129
35	Zwyszig Emanuel	56	469	85	Müller Hans Jörg	9	123
36	Burkard Marc	36	455	86	Klett Sven	10	112
37	Stocker Konrad	30	435	87	Mollet Pierre	7	110
38	Slatter Chris	34	430	88	Forrer Andreas	9	105
39	Wild Tanja	41	421	89	Käppeli Martin	7	97
40	Fabel Lukas	44	415	90	Koch René	7	86
41	Lardon Matthieu	43	410	91	Bucher Heinz	9	83
42	Schnyder Christoph	38	406	92	Marty Philipp	7	80
43	Meier Ladina	31	402	93	Schmid Anette	7	78
44	Henseler Peter	28	388	94	Wyss Gabriela	7	77
45	Varey Maya	33	379	95	Stähli Franziska	8	69
46	Wunderlin Kevin	28	362	96	Huber Miryam	5	67
47	Briner Rafael	22	346	97	Übelhart Peter	6	65
48	Basler Luana Jamee	43	339	98	Vogel Manuel	7	64
49	Aebi Roman	33	324	99	Steinke Neera	5	63
50	Bucher Debora	41	319	100	Baumgartner Debora	5	59

Rang	Name	Ausfahrten	km total
101	Heinrich Tamara	6	59
102	Meier Fornander Anita	4	52
103	Etterlin Markus	3	48
104	Imfeld Patrik	5	46
105	Wytttenbach Stephan	4	45
106	Häcki Kenneth	6	40
107	Freimann Fabian	3	35
108	Christen Stefanie	3	35
109	Henseler Karin	4	33
110	Wild Shirien	4	32
111	Von Moos Hatice	3	31
112	Friedmann Erika	3	29
113	Rebmann Claudia	3	29
114	Borner Walter	2	28
115	Hartmann Désirée	2	27
116	Waser Christian	2	26
117	Bisang Peter	2	25
118	Weibel Chantal	2	24
119	Zehnder Barbara	2	21
120	Dubacher Sibylle	2	20
121	Bruckbach Christoph	2	17
122	Baumgartner Samuel	1	16
123	Koch Silvia	1	16
124	Rüedi Bruno	1	16
125	Staffiero Ursi	1	13
126	Wenger Bettina	1	13
127	Zoller Harry	1	13
128	Bortot Angelo	1	12
129	Probst Irene	1	12
130	Briner Maja	1	10
131	Meier Keune Nelly	1	10
132	Suter Florian	1	10
998	ZzPro Senectute	11	143
999	ZzGäste	276	3564

**Total Ausfahrten / km 2010**      **4'240**      **51'922**  
**Total Ausfahrten / km 2009**      **4'647**      **57'704**  
**Total Ausfahrten / km 2008**      **4'717**      **62'132**